

3-17 Kazuya KOJIMA (1980)

Die Beziehungen zwischen älteren Studenten und jüngeren Studenten

Die Beziehungen zwischen älteren und jüngeren Schülern sind ganz
5 anders als in Deutschland, und so ähnlich sind die Beziehungen auch
zwischen den Geschwistern in der Familie, zwischen den Angestellten
in einem Betrieb und auf der Universität. Aber bei den Beziehungen
zwischen älteren und jüngeren Studenten kommt es nicht auf das
tatsächliche Alter an, sondern nur, in welchem Studienjahr man ist
10 oder wann man Examen gemacht hat. Ältere Studenten haben großen
Einfluß auf jüngere Studenten. Im allgemeinen verwenden jüngere
Studenten gegenüber älteren Studenten immer eine höflichere
Sprechweise als umgekehrt. Die jüngeren Studenten machen, was die
älteren Studenten sagen. Die meisten Japaner denken, daß sie nicht
15 Individuen, sondern Mitglieder einer Gruppe sind. Deshalb ist ein
Klub keine Versammlung von Einzelnen, sondern eine Gemeinschaft.
Diesen Eindruck hat man besonders bei Sportklubs, weil man da erstens
sehr aufeinander angewiesen ist, und zweitens die älteren Studenten
den jüngeren Studenten viel beibringen können. Deshalb ist dort die
20 hierarchische Ordnung nach Generationen besonders wichtig. Alle,
besonders die jüngeren Studenten müssen sich an die Regeln ihres Klubs
halten. Sonst werden sie aus dem Klub ausgestoßen. Dafür ist die
Verbindung der Studenten eines solchen Klubs untereinander sehr eng.
ältere Studenten laden jüngere Studenten oft zu einer Flasche Bier
25 ein, um ihnen bewußt zu machen, daß sie von ihnen abhängig sind. Wenn
ein neu immatrikulierter Student ein Zimmer sucht, hilft ihm dabei
oft ein älterer Student, der vor ihm von derselben Oberschule in diese
Universität gekommen ist. Häufig erkundigt sich ein Student, der
Examen macht und nun einen Arbeitsplatz sucht, bei der Vereinigung
30 der Ehemaligen, die meist in der Universität ein Büro hat, nach Leuten,
die vor ihm an derselben Universität Examen gemacht haben und nun
bei einer Firma arbeiten, bei der er auch arbeiten möchte, und dann
besucht er sie, um sie zu bitten, bei der Firma etwas für ihn zu tun.
Dabei betont er besonders, daß er von derselben Hochschule kommt wie
35 sie, weil er dann erwarten kann, daß sie ihm helfen werden. Auch nach
dem Examen bleiben solche Beziehungen bestehen. Auch bei einer Firma

ist es nötig, daß die Älteren sich um die Jüngeren kümmern. Aber auch in einem Klub haben die Beziehungen zwischen älteren Studenten und jüngeren Studenten oft eine große persönliche und geistige Bedeutung für den Einzelnen, die vielleicht für sein späteres Schicksal

5 entscheidend ist. Zu Beginn des neuen Studienjahrs stehen aber auch Artikel darüber in den Zeitungen, daß ein neu immatrikulierter Student zu viel getrunken hat, bewußtlos geworden ist und in ein Krankenhaus gebracht worden ist, daß dort aber jede Hilfe zu spät

10 gekommen ist. Das war dann meist so, daß er einem Klub beigetreten ist und dann von älteren Studenten eingeladen worden ist, mit ihnen Bier zu trinken. Dagegen konnte er sich als typischer Japaner nicht wehren. Ich glaube, das sind typische Beziehungen zwischen älteren Studenten und jüngeren Studenten.